

Zentralbudgets

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20910

Bezeichnung: Zentralbudget Steuern, allg. Zuweisungen, Finanzausgleich

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Budgets wird auf die beigefügte Übersicht (Anlage 1) sowie auf den Bericht zur Jahresrechnung 2025 verwiesen.

Das Budget hat im Ergebnis (+272,96 Mio. €) um rd. 15 Mio. € besser als geplant abgeschnitten. Im Wesentlichen war diese positive Entwicklung durch Mehreinnahmen im Bereich Steuern (ca. +12,65 Mio €) und beim Anteil am Aufkommens aus der Grunderwerbssteuer (ca. +1,05 Mio €) sowie geringere Ausgaben bei der Bezirksumlage (ca. -1,3 Mio €) bedingt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Rechnungsergebnis (RE) 2025 der Stereinnahmen (Gr. 000 bis 027) im Vergleich zum Planansatz 2026, Planansatz 2025 und Rechnungsergebnis 2024:

Steuerart	zum Planansatz 2026 (RE 2025 abzgl. Ansatz 2026)	zum Planansatz 2025 (RE 2025 abzgl. Ansatz 2025)	zum RE 2024 (RE 2025 abzgl. RE 2024)	
Grundsteuer A	-43.748,49	-43.748,49	-44.585,25	-44,22%
Grundsteuer B	-115.399,13	-15.399,13	420.429,49	1,57%
Gewerbsteuer	6.016.193,14	9.016.193,14	-9.425.514,58	-9,98%
Einkommenssteueranteil inkl. Ausgleichsbeträge	-304.296,00	3.095.704,00	7.299.665,00	7,03%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.411.669,00	488.331,00	509.512,00	4,08%
Hundesteuer	79.885,95	79.885,95	26.323,05	3,57%
Zweitwohnungssteuer	29.228,52	29.228,52	8.652,87	4,54%
Summe	3.250.194,99	12.650.194,99	-1.205.517,42	-0,51%

Legende: +Mehreinnahmen, -Mindereinnahmen

Rechnungsergebnis (RE) 2024 der Allgemeinen Zuweisungen (Gr. 041 bis 081) im Vergleich zum Planansatz 2026, Planansatz 2025 und Rechnungsergebnis 2024:

Zuweisung	zum Planansatz 2026 (RE 2025 abzgl. Ansatz 2026)	zum Planansatz 2025 (RE 2025 abzgl. Ansatz 2025)	zum RE 2024 (RE 2025 abzgl. RE 2024)	
Schlüsselzuweisungen vom Land	-540.568,00	59.432,00	12.300.644,00	16,15%
Finanzzuweisungen nach Art. 7 Abs. 2 Nr. 4 FAG	4.095,72	4.095,72	22.067,16	0,46%
Grunderwerbsteuer	654.743,88	1.054.743,88	776.592,81	13,21%
Aufkommen Verwarnungsgelder/ Geldbußen nach Art. 7 Abs. 2 Nr. 5 FAG	-65.301,70	-65.301,70	-61.070,89	-27,11%
allg. Zuweisung besond. Abrechnungsverf. Land	-4.657,84	-5.657,84	-7.161,70	-0,90%
Summe	48.312,06	1.047.312,06	13.031.071,38	14,61%

Legende: +Mehreinnahmen, -Mindereinnahmen

HSt. 0330.2612.1000 "Stundungszinsen"

In 2025 wurden wiederholt vermehrt Stundungen mit Stundungszinsen gewährt. Das Rechnungsergebnis übersteigt mit 28.447,20 € den Ansatz 2025 von 10.000,00 € um 18.447,20 €. Insgesamt sind zum Jahresübergang nach 2026 noch Forderungen "Stundungszinsen" i.H.v. ca. 140 T€ offen.

HSt. 0330.2615.0000 "Verspätungszuschläge"

In 2025 wurden wiederholt vermehrt Verspätungszuschläge eingefordert. Das Rechnungsergebnis übersteigt mit 149.355,00 € den Ansatz 2025 von 20.000,00 € um 129.355,00 €. Insgesamt sind zum Jahresübergang nach 2026 noch Forderungen "Stundungszinsen" i.H.v. ca. 134.677 € offen.

HSt. 0330.2616.0000 "Verzinsung von Steuernachforderungen"

Das Rechnungsergebnis 2025 liegt mit 260.226,49 € auch in diesem Jahr deutlich über der Ansatzplanung 2025 von 125.000,00 €. Im Vergleich zum letzten Jahr (RE 2024: 552.964,39 €) ist ein Rückgang zu verzeichnen. Der in 2024 um 275 T€ auf 125 T€ reduzierte Ansatz sollte daher auch in 2027 beibehalten werden. Zum Jahresübergang nach 2026 beliefen sich die noch offenen Forderungen auf ca. 647 T€.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Rechnungsergebnis (RE) 2025 der Umlagen im Vergleich zum Planansatz 2026, Planansatz 2025 und Rechnungsergebnis 2024:

Umlagen	zum Planansatz 2026 (RE 2025 abzgl. Ansatz 2026)	zum Planansatz 2025 (RE 2025 abzgl. Ansatz 2025)	zum RE 2024 (RE 2025 abzgl. RE 2024)	
Krankenhausumlage	-165.426,00	-165.426,00	-169.406,00	-4,13%
Gewerbesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	174.882,00	424.882,00	-1.631.699,00	-20,13%
Bezirksumlage	-6.596.279,62	-1.296.279,62	2.854.343,96	5,20%
Summe	-6.586.823,62	-1.036.823,62	1.053.238,96	1,57%

Legende: +Mehrausgaben, -Minderausgaben

Die Krankenhausumlage ist 2025 um 165.426,00 € geringer ausgefallen wie geplant (4,03 %). Insgesamt erscheint die Ansatzplanung realistisch, so dass die Erhöhung in 2025 auf 4.100 T€ weiter beibehalten werden sollte.

Die Gewerbesteuerumlage ist in 2025 um 424.882,00 € höher ausgefallen als geplant (7,02 %). Im Vergleich zum Rechnungsergebnis des Vorjahres ist sie allerdings um 20,13 % zurückgegangen. Dies hängt mit der Entwicklung der Gewerbesteureinnahmen zusammen (siehe Ziffer 1.1.1).

Der Umlagesatz für die Bezirksumlage ist gegenüber dem Vorjahr in 2025 um 2,37 v. H. auf 25,92 v. H. gestiegen. Dennoch fiel die Bezirksumlage um 1.296 T€ (2,2 %) geringer aus wie geplant. Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2024 ist jedoch eine Steigerung in Höhe von 5,2 % zu verzeichnen.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Keine Personalausgaben, somit keine erläuterungspflichtige Abweichung.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Einnahmeansätze werden voraussichtlich wie geplant erreicht.
Die Bezirks- und Krankenhausumlage werden voraussichtlich geringer ausfallen als geplant.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 29.06.2026
Stadtkämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20910

Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0330	2612	1000	Stundungszinsen	2001	10.000,00	10.000,00	28.447,20
0330	2615	0000	Verspätungszuschläge	2000	50.000,00	20.000,00	149.355,00
0330	2616	0000	Verzinsung von Steuernachforderungen	2000	125.000,00	125.000,00	260.226,49
6300	1715	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Kommunal.Anteil a.d Kfz-	2000	1.900.000,00	1.900.000,00	1.910.500,00
6600	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Maut)	2000	120.000,00	120.000,00	126.845,72
9000	0001	0000	Grundsteuer A	2008	100.000,00	100.000,00	56.251,51
9000	0010	0000	Grundsteuer B	2008	27.300.000,00	27.200.000,00	27.184.600,87
9000	0030	0000	Gewerbsteuer	2000	79.000.000,00	76.000.000,00	85.016.193,14
9000	0100	0000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2000	104.200.000,00	100.900.000,00	103.687.279,00
9000	0100	1000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Beteiligungs	2000	7.300.000,00	7.200.000,00	7.508.425,00
9000	0120	0000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2000	15.400.000,00	12.500.000,00	12.988.331,00
9000	0220	0000	Hundesteuer	2000	683.000,00	683.000,00	762.885,95
9000	0270	0000	Zweitwohnungssteuer	2000	170.000,00	170.000,00	199.228,52
9000	0410	0000	Schlüsselzuweisungen vom Land	2000	89.000.000,00	88.400.000,00	88.459.432,00
9000	0611	0000	Pauschale Finanzaufweisungen (Art. 7 Abs. 2 Nr. 4 BayF	2000	4.860.000,00	4.860.000,00	4.864.095,72
9000	0611	1000	Pauschale Finanzaufweisungen vom Land (Integrationsg	2000	0,00	0,00	0,00
9000	0611	9000	Pauschale Finanzaufweisungen vom Land (GewStAVollz	2000	0,00	0,00	0,00
9000	0616	0000	Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbste	2000	6.000.000,00	5.600.000,00	6.654.743,88
9000	0619	1100	Versch. allg. Zuweisungen vom Land (Art. 9 Abs. 6 Bay	2000	140.000,00	140.000,00	140.625,60
9000	0619	2010	Versch. allg. Zuweisungen vom Land (Art. 7 Abs. 3 Bay	2000	21.000,00	21.000,00	21.125,28
9000	0619	4000	Versch. allg. Zuweisungen vom Land (Art. 9 Abs. 2 Satz	2000	48.000,00	49.000,00	47.600,00
9000	0619	5015	Versch. allg. Zuweisungen vom Land (Art. 9 Abs. 1, Abs	2000	330.000,00	330.000,00	331.400,32
9000	0619	5021	Versch. allg. Zuweisungen vom Land (Art. 9 Abs. 3 und	2000	217.000,00	217.000,00	210.622,00
9000	0619	5450	Versch. allg. Zuweisungen vom Land (Art. 9 Abs. 5 Satz	2000	0,00	0,00	1.320,80
9000	0619	5461	Versch. allg. Zuweisungen vom Land (Art. 9 Abs. 5 Bay	2000	37.000,00	37.000,00	36.968,96
9000	0810	0000	Finanzaufweisung vom Land (Art. 7 Abs. 2 Nr. 5 BayFA	2000	264.000,00	263.000,00	264.066,00
9000	0810	0030	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungsgeldern	3000	229.000,00	229.000,00	164.088,30
9000	0810	0032	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungsgeldern	3200	500,00	500,00	110,00
9000	0920	0000	Leistung des Landes aus d. Um- setzung d.4.Gesetzes	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					337.504.500,00 €	327.074.500,00 €	341.074.768,26 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8400	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl	2000	0	0,00 €	0,00 €
Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

5100	7111	0000	Krankenhausumlage an das Land	2000	4.100.000,00	4.100.000,00	3.934.574,00
9000	8100	0000	Gewerbesteuerumlage	2000	6.300.000,00	6.050.000,00	6.474.882,00
9000	8100	1000	Gewerbesteuerumlage (Erhöhungsbetrag)	2000	0,00	0,00	0,00
9000	8101	0000	Solidarpakt	2000	0,00	0,00	0,00
9000	8325	0000	Bezirksumlage	2000	64.300.000,00	59.000.000,00	57.703.720,38
Summe Sachaufwendungen (7/8):					74.700.000,00 €	69.150.000,00 €	68.113.176,38 €

Summe Einnahmen:	337.504.500,00 €	327.074.500,00 €	341.074.768,26 €
Summe Ausgaben:	74.700.000,00 €	69.150.000,00 €	68.113.176,38 €
Budget:	262.804.500,00 €	257.924.500,00 €	272.961.591,88 €

Budget 20910 Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	262.804.500	272.961.591,88	-3,72
Einnahmen	337.504.500	341.074.768,26	-1,05
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	335.299.500	338.599.393,85	-0,97
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	2.020.000	2.037.345,72	-0,85
sonstige Finanzeinnahmen	185.000	438.028,69	-57,77
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-74.700.000	-68.113.176,38	9,67
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-4.100.000	-3.934.574,00	4,20
sonstige Finanzausgaben	-70.600.000	-64.178.602,38	10,01
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	262.804.500	272.961.591,88	-3,72
bereinigte Einnahmen	337.504.500	341.074.768,26	-1,05
bereinigte Ausgaben	-74.700.000	-68.113.176,38	9,67
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	1.990,40	2.067,33	-3,72
Ausgabendeckungsgrad (in %)	451,81	500,75	-9,77
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20911

Bezeichnung: Zentralbudget Umsatzsteuer

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Zentralbudget 20911 wurde ab dem Haushalt 2013 eingeführt um die Abwicklung der Umsatzsteuer aus dem investiven Bereich (Vermögenshaushalt) zu separieren. Eine Ansatzplanung erfolgt nicht, da die Investitionen im Vermögenshaushalt dem Grunde nach brutto geplant werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

UA 2131 (Mittelschulen)
für die Sanierung des Sanietärbereichs der Mittelschule Kiderlin
Vorsteuererstattungen aus den Jahren 2024 und 2025

UA 2151 (kombinierte Grund- und Mittelschulen)
für den Neubau der Dreifachsporthalle GS/MS Seeackerschule, Carlo-Schmid-Straße
Vorsteuererstattung aus den Jahren 2024 und 2025

UA 2300 (Helene-Lange-Gymnasium)
für den Neubau der Tiefgarage, Mensa und Turnhalle
Vorsteuererstattung aus den Jahren 2024

UA 2310 (Heinrich-Schliemann-Gymnasium)
für den Neubau der Mensa und der Tiefgarage
Vorsteuererstattungen aus den Jahren 2024

UA 2320 (Hardenberg Gymnasium)
für die Sanierung der Turnhalle
Vorsteuererstattung aus dem Jahr 2024

UA 5600 (Sportstätten)
für die Errichtung eines Multifunktionsgebäudes am Schießanger, die Julius-Hirsch-Sporthalle inkl. Außenanlagen
Vorsteuererstattungen aus den Jahren 2024 und 2025

UA 7200 (Müllabfuhr)
für den Erwerb einer Kfz-Waage und Vorsteuererstattung (Korrektur)
Vorsteuererstattungen aus dem Jahr 2023

UA 8410 (Parkhaus Stadthalle Fürth Stadthalle)
für Investitionen im Bereich des Parkraumbewirtschaftungssystems und der
Schranksanlage
Vorsteuererstattungen aus dem Jahr 2024

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

UA 2131 (Mittelschulen)
für die Sanierung des Sanitärbereichs der Mittelschule Kiderlin

UA 2151 (kominierte Grund- und Mittelschulen)
für den Neubau der Dreifachsporthalle GS/MS Seeckerschule, Carlo-Schmid-Straße

UA 2300 (Helene-Lange-Gymnasium)
für die Errichtung der Mensa, Tiefgarage und Turnhalle

UA 2310 (Heinrich-Schliemann-Gymnasium)
für die Errichtung der Mensa und der Tiefgarage

UA 5500 (Sportservice)
für die Teilneumöblierung (Steharbeitstische) im Sportservice sowie Sportgeräte, -bedarf
für die Turnhallen

UA 5600 (Sportstätten)
für die Errichtung eines Multifunktionsgebäudes des Kunstrasenplatzes am Schießanger

UA 7300 (Märkte)
für die Anschaffung von technischen Sperren für Märkte und Veranstaltungen

UA 7901 (Tourist-Info)
für die Teilneumöblierung der Tourist-Info.

UA 8410 (Parkhaus Stadthalle Fürth)
für Investitionen im Bereich des Parkraumbewirtschaftungssystems und der
Schranksanlage

UA 8550 (Stadtförsterei)
für Investitionen z.B. Kettensäge, Zaun, etc.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Die Abweichung resultiert aus dem Umstand, dass das Zentralbudget 20911 nicht beplant wird. Ein Budgetüberschuss bzw. -zuschussbedarf ergibt sich aufgrund des Zeitversatzes beim Jahreswechsel von Ausgabe der Umsatzsteuer und tatsächlicher Umsatzsteuererstattung vom Finanzamt.

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
siehe 1.2.1	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
keine erläuterungspflichtigen Abweichungen	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Auch im Jahr 2026 werden zahlreiche Investitionen mit Umsatzsteueranteil getätigt werden.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = *Rechnungsergebnis*
EW = *Einwohner*

Fürth, 27.04.2026
Kämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20911

Umsatzsteuer

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0220	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
0601	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
0680	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	51,84
1300	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
2111	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
2131	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	4.784,03
2151	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	89.756,20
2210	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
2300	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	412.683,04
2310	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
2310	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	18.831,44
2320	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	408,53
2700	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
3110	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	4700	0,00	0,00	0,00
3110	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
3213	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
3215	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
4643	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
4646	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	5100	0,00	0,00	0,00
4646	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
5500	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
5600	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
5600	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	13.631,73
6120	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	6100	0,00	0,00	0,00
6800	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
7200	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	7000	0,00	0,00	0,00
7200	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	6.276,47
7300	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
7310	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
7901	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
7910	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	8000	0,00	0,00	0,00
8400	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
8410	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. (VmHH)	8400	0,00	0,00	0,00
8410	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	20.443,30
8550	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	8220	0,00	0,00	0,00
8800	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	566.866,58 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0220	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	1100	0,00	0,00	0,00
0300	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
0601	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
0680	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
1300	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	3700	0,00	0,00	0,00
2111	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	168,06
2131	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	3.756,25
2151	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	4000	0,00	0,00	114.330,84
2210	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
2300	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	420.482,92

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
2310	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	142.355,78
2320	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	4000	0,00	0,00	0,00
2700	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6700	0,00	0,00	0,00
3110	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	4700	0,00	0,00	0,00
3110	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
3213	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	4700	0,00	0,00	0,00
3215	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	4500	0,00	0,00	0,00
4643	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
4643	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
4646	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
4646	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
5500	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	5200	0,00	0,00	4.119,03
5600	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	13.554,30
5600	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
5900	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
6120	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
6700	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmHH)	2000	0,00	0,00	0,00
6800	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
7200	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	7000	0,00	0,00	0,00
7300	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	7200	0,00	0,00	76.685,36
7310	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	7200	0,00	0,00	0,00
7901	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	8700	0,00	0,00	540,82
7910	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	8000	0,00	0,00	0,00
8400	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	8400	0,00	0,00	0,00
8410	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	8400	0,00	0,00	5.320,06
8550	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	8200	0,00	0,00	561,74
8800	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer (VmHH)	6500	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	781.875,16 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	566.866,58 €
Summe Ausgaben:	0,00 €	0,00 €	781.875,16 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	-215.008,58 €

Budget 20911 Zentralbudget Umsatzsteuer

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	-215.008,58	-100,00
Einnahmen	0	566.866,58	-100,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	566.866,58	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	0	-781.875,16	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	-781.875,16	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	-215.008,58	-100,00
bereinigte Einnahmen	0	566.866,58	-100,00
bereinigte Ausgaben	0	-781.875,16	-100,00
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	-1,63	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	72,50	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20920

Bezeichnung: Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Zentralbudgets wird auf die beigefügte Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis (Anlage 1) verwiesen.

Das Zentralbudget 20920 hat im Ergebnis (-9,3 Mio. €) um über 14 Mio. € schlechter abgeschnitten als geplant (4,7 Mio. €). Dies liegt vor allem an dem Verlustausgleich für 2024 an das Klinikum Fürth (16 Mio. €), welcher mit Stadtratsbeschluss vom 26.11.2025 noch zu Lasten des 2025er Haushalt verbucht wurde.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 7925.1621.0000 „Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände“

Hier wird die Zweckvereinbarung über die Übertragung von Aufgaben nach § 8 Abs. 3 PBefG i.V.m. Art. 8 Abs. 1 BayÖPNVG vom 29.03.2018 mit der Stadt Nürnberg abgewickelt (grenzüberschreitender Bus- und U-Bahn-Verkehr). In 2025 ist die Erstattungsleistung 2023 für die U-Bahn-Linie U1 von der Stadt Nürnberg eingegangen (Saldoberechnung).

HSt. 8100.2120.0000 „Gewinnablieferungen von fremden wirtschaftl. Unternehmen und aus Beteiligungen“

Auf der HSt. wurde bis einschl. 2024 die Gewinnablieferung vom Solarpark Atzenhof vereinnahmt (zuletzt die Gewinnablieferung für 2023). Da zum 31.12.2023 jedoch der EEG-Status der Anlage geendet hat wird die Betreibergesellschaft aufgelöst und die Anlage durch die Stadt Fürth übernommen (vgl. StR-Beschluss vom 28.05.2025). Durch die Vergütung der Betreiber ergibt sich daher ab dem HHJ 2025 keine Gewinnablieferung mehr. Der Haushaltsansatz von 100 T€ ist daher ab 2027 zu löschen.

HSt. 8170.2200.0000 „Konzessionsabgaben“

Es ergaben sich 2025 bei den Zahlungen aus der Konzessionsabgabe Mindereinnahmen von über -522,2 T€ zur Planung (Pauschalen 2025 mit einer unterjährigen Verringerung einer Monatsrate, Teilrückzahlung Endabrechnung 2024).

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 8100.6421.0000 (neu ab 2026 HSt. 8100.6420.0000) „Gewerbsteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag, Kapitalertragssteuer und dgl.“

Hier werden die Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie der Solidaritätszuschlag für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Solarpark Atzenhof gebucht.

HSt. 1300.7130.0000 „Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinsch. und dgl.“

Hier wird die Umlage an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg zum Betrieb der Integrierten Leitstelle (ILS) abgewickelt. Im HHJ 2024 ergab sich ein Mehrbedarf von 63 T€ aufgrund der Erhöhung bei der Grundlagenumlage sowie der anteiligen ILS-Umlage. Durch die Ansatzanpassung von 300 T€ auf 380,1 T€ ergab sich im HHJ ein Minderbedarf von 4,2 T€.

HSt. 2600.7130.0000 „Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinsch. und dgl.“

Hier wird die Verbandsumlage an den Zweckverband Staatliche Fach- und Berufshochschule abgewickelt. In 2025 lag der tatsächliche Bedarf um ca. 50 T€ unter dem Ansatz. Für 2026 wurde der Ansatz bereits um 27,8 T€ auf 530,5 T€ reduziert.

HSt. 3212.7170.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen“

Hierbei handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss an den Trägerverein des Jüd. Museum sowie Zustiftungen zur Kulturstiftung für das Jüd. Museum. In 2025 lag der tatsächliche Bedarf um ca. 42 T€ unter dem Ansatz.

HSt. 3500.7150.3500 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (VHS)“

Hierbei handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss an die Volkshochschule Fürth GmbH. Mit Stadtratsbeschluss vom 28.05.2024 zur Haushaltskonsolidierung 2024 werden 2024 bis 2027 jeweils 40.000 € eingespart. Im Rechnungsergebnis haben sich Mehrausgaben in Höhe von 3,9 T€ ergeben.

HSt. 4524.7150.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen“

Hierbei handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss (Basis-, Personalkosten- und Projektkostenzuschuss) an ELAN. Mit Stadtratsbeschluss vom 28.05.2024 zur Haushaltskonsolidierung 2024 werden 2024 bis 2027 jeweils 20.000 € eingespart. Im Rechnungsergebnis haben sich Mehrausgaben in Höhe von 2,3 T€ ergeben.

HSt. 5100.7153.1000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an komm. Krankenhäuser mit kfm. RW (Verlустаusgleich)“

In 2025 wurde ein Verlustausgleich 2024 an das Klinikum Fürth getätigt (16 Mio. €), welcher mit Stadtratsbeschluss vom 26.11.2025 zu Lasten des 2025er Haushalt verbucht wurde.

HSt. 7920.7130.0001 „Allg. Umlage an Zweckverbände Verwaltungsgemeinsch. und dgl.“

Hier wird die Verbandsumlage an den Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg abgewickelt.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Der hohe Budgetzuschussbedarf im RE 2025 im Gegenzug zum geplanten Budgetüberschuss im Ansatz 2025 liegt hauptsächlich in den Mehrausgaben begründet. Hier ist der zu Lasten des 2025er Haushalt verbuchte Verlustausgleich 2024 an das Klinikum Fürth ausschlaggebend.

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Im RE 2025 konnten die Einnahmen die Ausgaben nicht decken. Dies liegt hauptsächlich begründet in den außerplanmäßigen Mehrausgaben (mehr siehe unter 1.1.3.)	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine Personalausgaben – keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es wird per Saldo von einem planmäßigen Vollzug ausgegangen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 29.06.2026
Stadtkämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20920

Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4524	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2000	0,00	0,00	0,00
7000	2110	0000	Gewinnablieferungen von eigenen wirtschaftl. Unterneh.	2000	0,00	0,00	0,00
7925	1621	0000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	2000	0,00	0,00	2.552.967,31
8100	1558	0000	Steuerrückvergütung vom Finanzamt (Körperschaftsteuer)	2000	0,00	0,00	0,00
8100	1558	1000	Steuerrückvergütung vom Finanzamt (Zinsen Körperschaftsteuer)	GESP	0,00	0,00	0,00
8100	2120	0000	Gewinnablieferungen von fremden wirtschaftl. Unterneh.	2000	100.000,00	100.000,00	0,00
8170	1558	0000	Steuerrückvergütung vom Finanzamt (Körperschaftsteuer)	2000	0,00	0,00	0,00
8170	2110	0000	Gewinnablieferungen von eigenen wirtschaftl. Unterneh.	2000	0,00	0,00	0,00
8170	2200	0000	Konzessionsabgaben	2000	8.916.000,00	8.916.000,00	8.393.760,10
Summe Einnahmen (1/2):					9.016.000,00 €	9.016.000,00 €	10.946.727,41 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0207	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	2000	142.300,00	140.000,00	138.482,80
8100	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl.	2000	16.000,00	16.000,00	15.593,95
8170	6420	0000	Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und dgl.	2000	0,00	0,00	0,00
8170	6420	1000	Zins Gewerbe-, Körperschafts-, Kapitalertragssteuer und	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					158.300,00 €	156.000,00 €	154.076,75 €

Sachaufwendungen (7/8)

0680	7150	0681	Verlustrückgleich Vorjahre GWF	2000	0,00	0,00	0,00
1300	7130	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	2000	380.100,00	380.100,00	375.846,40
2600	7130	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	2000	530.500,00	558.300,00	508.742,73
2600	7230	0000	Schuldendienstbeihilfen an Zweckverbände und dgl.	2000	0,00	0,00	0,00
3212	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	479.000,00	479.000,00	436.315,43
3212	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	2000	0,00	0,00	0,00
3500	7150	3500	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	1.190.500,00	1.161.400,00	1.165.300,00
3558	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	6.200,00	6.200,00	5.958,31
3558	7170	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	500,00	500,00	0,00
4320	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	0,00	0,00	0,00
4524	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	651.500,00	637.900,00	640.200,00
5100	7153	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser	2000	0,00	0,00	16.057.498,02
7210	7130	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	3200	4.300,00	4.300,00	4.007,00
7919	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	0,00	0,00	0,00
7920	7130	0001	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	2000	983.600,00	872.900,00	872.808,04
7920	7130	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					4.226.200,00 €	4.100.600,00 €	20.066.675,93 €

Summe Einnahmen:	9.016.000,00 €	9.016.000,00 €	10.946.727,41 €
Summe Ausgaben:	4.384.500,00 €	4.256.600,00 €	20.220.752,68 €
Budget:	4.631.500,00 €	4.759.400,00 €	-9.274.025,27 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20920 Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	4.631.500	-9.274.025,27	-149,94
Einnahmen	9.016.000	10.946.727,41	-17,64
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	2.552.967,31	-100,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	9.016.000	8.393.760,10	7,41
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-4.384.500	-20.220.752,68	-78,32
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-158.300	-154.076,75	2,74
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-4.226.200	-20.066.675,93	-78,94
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	4.631.500	-9.274.025,27	-149,94
bereinigte Einnahmen	9.016.000	10.946.727,41	-17,64
bereinigte Ausgaben	-4.384.500	-20.220.752,68	-78,32
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	35,08	-70,24	-149,94
Ausgabendeckungsgrad (in %)	205,63	54,14	279,81
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20930

Bezeichnung: Zentralbudget Zinsen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Zentralbudgets wird auf die beigefügte Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis (Anlage 1) verwiesen.

Das Zentralbudget 20930 hat im Ergebnis (+1,37 Mio. €) mit 5,88 Mio. € besser abgeschlossen als geplant (-4,50 Mio. €).

Hierbei lagen die Zinseinnahmen im Ergebnis (9,86 Mio. €) mit 5,23 Mio. € über und die Zinsausgaben im Ergebnis (8,48 Mio. €) mit 0,65 Mio. € unter den Planansätzen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Höhe der Zinseinnahmen und -ausgaben teilweise von Faktoren abhängig ist, die von der Stadt Fürth nicht beeinflusst werden können bzw. nur schwer planbar sind (Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes/ Entwicklung des jeweiligen Liquiditätsbedarfs der Stadt/Zeitpunkt der Kassenkredit- und Darlehensaufnahme/Inanspruchnahme zinsverbilligter Programmdarlehen, z.B. KfW).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 9120.2051.7000 „Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (StEF)“
Einnahmen für Kassenkredite von der Stadtentwässerung Fürth im Jahr 2025.

HSt. 9120.2050.0000 „Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen“ und
HSt. 9120.2070.0000 „Zinsen von privaten Unternehmen“

Die Habenzinsen sind gestiegen, so dass Mehreinnahmen von insgesamt rd. 5,08 Mio. € eingingen. Der Großteil der Mehreinnahmen resultiert aus Zinszahlungen von städt. Beteiligungen (z.B. Klinikum, infra). Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2025 zu RE 2025)
<u>HSt. 9120.8090.0000 „Zinsen innere Kassenkredite“</u> Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität wurden im Laufe des Haushaltsjahres 2025 zu verschiedenen Zeitpunkten dem Rücklagenpool Mittel entnommen und teilweise auch wieder zugeführt. Die Mittel dienten ausschließlich dazu, eine Aufnahme von Kassenkrediten auf dem Kapitalmarkt zu vermeiden. Durch diese Entnahmen sind dem Rücklagenpool Zinsen entgangen, die intern zu ersetzen sind. Dadurch ergibt sich eine Zinsausgabe von insgesamt 4,13 Mio. € (inkl. HSt. 9120.8070.0000). Der Ansatz wurde 2026 verringert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. <u>HSt. 9121.8010.6000 bis 9121.8070.6000 „verschiedene HSt.“</u> Die Veranschlagung der (äußeren) Zinsen im Haushalt erfolgt auf der Ausgabeseite regelmäßig pauschal (2025 i.H.v. 5,1 Mio. €), wobei die Verteilung auf die Ansätze „Kassenkreditzinsen“ und „Darlehenszinsen“ im Hinblick auf die Unsicherheit der Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes und den Zeitpunkten der Kreditbeschaffung und des Liquiditätsbedarfs nur geschätzt werden kann. Die Verbuchung der Darlehenszinsen hat sich an den statistischen Vorgaben zu orientieren, wonach die Ausgaben nach Darlehensgebern getrennt (z.B. Bund, Land, öffentliche Kreditinstitute, sonstige Kreditinstitute) verbucht werden müssen. Auch aus diesem Grunde erfolgt die Veranschlagung der Darlehenszinsen in einer Summe. Der Gesamtansatz von 5,1 Mio. € (pauschal) wurde im Ergebnis (4,35 Mio. €) mit 0,75 Mio. € unterschritten.
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2026 zu RE 2025)
1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der Budgetüberschuss im RE 2025 ist bedingt durch höhere Einnahmen, mit denen in 2026 nicht gerechnet wird.
1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der höhere Ausgabendeckungsgrad im Rechnungsergebnis 2025 zum Ansatz 2026 ist bedingt durch die höheren Zinseinnahmen. Weiteres siehe hierzu unter 1.1.1..
1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine Personalausgaben – keine erläuterungspflichtige Abweichung
2. Budgetvollzug 2026
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr
Die Kämmerei geht davon aus, dass das Budget insgesamt eingehalten werden kann.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 30.06.2026
Stadtkämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20930

Zinsen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

6200	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Forderungsverkauf)	2000	0,00	0,00	0,00
6200	2080	0000	Zinsen von übrigen Bereichen	2000	300,00	300,00	254,88
6200	2080	1000	Zinsen von übrigen Bereichen (Darlehen Junge Ehepaare)	2000	1.200,00	2.000,00	1.238,00
6200	2080	3000	Zinsen von übrigen Bereichen (Stadthäuser)	2000	0,00	0,00	0,00
6200	2080	3050	Zinsen von übrigen Bereichen (Bürgerhäuser)	2000	0,00	0,00	0,00
6750	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	200,00	700,00	235,15
7200	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	22.200,00	64.100,00	43.895,92
7207	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	31.900,00	53.000,00	42.569,31
7208	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	39.100,00	58.600,00	47.691,85
7500	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	800,00	8.200,00	182,67
9100	2050	8950	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	0,00
9100	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	3.248.200,00	3.653.500,00	3.764.544,24
9110	2098	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	120.500,00	155.400,00	126.856,59
9120	2000	0000	Zinsen vom Bund (Alter Flugplatz Atzenhof)	6600	0,00	0,00	0,00
9120	2050	0000	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	2000	15.000,00	15.000,00	2.513.018,01
9120	2050	0680	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	2000	0,00	0,00	0,00
9120	2050	4320	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	0,00	0,00
9120	2051	7000	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (StEF)	2000	500,00	500,00	122.213,05
9120	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen	2000	128.000,00	128.000,00	2.709.837,88
9120	2070	3212	Zinsen von privaten Unternehmen (Jüd. Museum)	2000	0,00	0,00	40,97
9120	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredit	2000	1.500,00	1.500,00	1.343,97
9121	2051	7000	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (StEF) (Eige	2000	461.000,00	482.000,00	482.241,02
Summe Einnahmen (1/2):					4.070.400,00 €	4.622.800,00 €	9.856.163,51 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

9120	8010	0000	Zinsen an das Land für zurückzuzahlende Zuwendung	2000	0,00	0,00	0,00
9120	8070	0000	Zinsen an private Unternehmen (rechtsfähige Stiftungen)	2000	35.100,00	37.000,00	41.956,01
9120	8090	0000	Zinsen Innere Kassenkredite	2000	3.432.000,00	3.949.600,00	4.090.307,87
9121	8010	6000	Zinsen an das Land	2000	0,00	0,00	41.530,14
9121	8060	6000	Zinsen an sonst. öffentl. Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	0,00
9121	8070	6000	Zinsen an private Unternehmen (einschl. Sparkassen)	2000	4.450.000,00	5.100.000,00	4.309.004,20
9121	8090	0000	Zinsen Innere Darlehen	2000	32.400,00	45.200,00	3.171,79
Summe Sachaufwendungen (7/8):					7.949.500,00 €	9.131.800,00 €	8.485.970,01 €

Summe Einnahmen:	4.070.400,00 €	4.622.800,00 €	9.856.163,51 €
Summe Ausgaben:	7.949.500,00 €	9.131.800,00 €	8.485.970,01 €
Budget:	-3.879.100,00 €	-4.509.000,00 €	1.370.193,50 €

Budget 20930 Zentralbudget Zinsen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.879.100	1.370.193,50	-383,11
Einnahmen	4.070.400	9.856.163,51	-58,70
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	4.070.400	9.856.163,51	-58,70
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-7.949.500	-8.485.970,01	-6,32
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-7.949.500	-8.485.970,01	-6,32
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-3.879.100	1.370.193,50	-383,11
bereinigte Einnahmen	4.070.400	9.856.163,51	-58,70
bereinigte Ausgaben	-7.949.500	-8.485.970,01	-6,32
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-29,38	10,38	-383,04
Ausgabendeckungsgrad (in %)	51,20	116,15	-55,92
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20940

Bezeichnung: Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Ergebnis des Zentralbudgets 20940 ist anders zu bewerten als das der übrigen Budgets. Während dort ein Überschuss grundsätzlich positiv zu beurteilen ist, deutet ein hoher Überschuss im Zentralbudget regelmäßig auf einen erhöhten Bedarf an Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts hin. Umgekehrt gilt: Je höher der Zuschussbedarf in diesem Budget ausfällt, desto günstiger stellt sich die finanzielle Situation der Stadt dar, da in diesem Fall regelmäßig eine entsprechend höhere Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet und ausgewiesen werden kann.

Das Zentralbudget 20940 hat im Ergebnis mit einem Zuschussbedarf von 13,05 Mio. € abgeschlossen, damit um 4,99 Mio. € „besser“ als geplant. Dennoch konnte die mit 14,0 Mio. € geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt mit 21,984 Mio. € deutlich überschritten werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

HSt. 0600.1660.000 (alt: 0300.1660.0200) „Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (IZ KommunalBIT)“

In 2025 wurde die Verg. 2024 bezügl. Erfüllungsübernahme Pensionslasten von KommunalBIT eingenommen.

HSt. 0330.2611.1000 „Säumniszuschläge (öff.-rechtl. NF)“

HSt. 0330.2613.2000 „Verzugszinsen (priv.-rechtl. NF)“

Durch das Mahnverfahren entstehen bei offenen Forderungen Säumniszuschläge und Verzugszinsen. Diese Nebenforderungen werden zunächst als Forderungen erfasst. Im weiteren Verlauf müssen sie jedoch teilweise wieder reduziert werden, beispielsweise durch pauschale Restebereinigungen aufgrund uneinbringlicher Forderungen oder durch Abgänge von Kassenresten (z. B. Niederschlagungen) aus Vorjahren. Dadurch unterliegt das Rechnungsergebnis erheblichen Schwankungen und ist nur eingeschränkt planbar.

Das Rechnungsergebnis 2025 ergibt sich aus Abgängen von Kassenresten in Höhe von 248 T€ sowie gleichzeitig neu entstandenen Nebenforderungen in Höhe von 693,5 T€. Insgesamt wurden Kassenreste in Höhe von 1.016 T€ nach 2026 übertragen. Tatsächlich eingegangen sind im Jahr 2025 Zahlungen in Höhe von 221,4 T€ (Istbetrag 2025).

Grundsätzlich gilt: Je weniger Nebenforderungen entstehen, desto besser ist die Zahlungsmoral der Schuldner gegenüber der Stadt Fürth. Je mehr Nebenforderungen später wieder ausgebucht werden müssen, desto höher ist der Anteil zweifelhafter bzw. uneinbringlicher Forderungen.

HSt. 1100.1549.0000 „Sonstige Kostenersätze“

HSt. 1100.6550.2094 (alt: 1100.6550.000) „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

Die ordnungsrechtlichen Eingriffsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Grundwasserkontaminationen lassen sich nur schwer planen. 2025 sind keine Kostenersätze, aber Ausgaben für Untersuchungen, Ersatzvornahmen und Nutzungsentschädigungen i.H.v. 40 T€ zu verzeichnen.

Anmerkung: Die Einforderung von evtl. Kostenersätzen erfolgt zeitversetzt und kann damit zum Teil auch in andere Haushaltsjahre fallen.

HSt. 3600.1680.2094 (alt: 3600.1680.0000) „Erstattungen durch übrige Bereiche (BaumschutzV)“

HSt. 3600.5110.2094 (alt:3600.5111.1000) „Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens“

Die Einnahmen sind in der Regel abhängig von tatsächlich verwirklichten Bauvorhaben, deren Häufigkeit und Umfang nicht planbar sind. Die Planung und der Vollzug von Ersatzpflanzungen stehen nicht immer in einem zeitlichen Zusammenhang mit den entsprechenden Ausgleichszahlungen. Nicht verwendete Einnahmen werden saldiert mit den geleisteten Ausgaben und im Rahmen des Rechnungsabschlusses in eine zweckgebundene Rücklage verschoben bzw. bei Mehrausgaben (wie in 2025) aus der zweckgebundenen Rücklage zur Verfügung gestellt.

HSt. 6130.1517.0000 „Ersätze für Statiken (Statische Berechnungen)“

HSt. 6130.1517.1000 „Ersätze für Statiken (Kostenvorschüsse)“

HSt. 6130.6557.0000 „Statik für fremde Rechnung“

Wegen der zeit- und abrechnungsmäßigen Verschiebungen zwischen den Haushaltsjahren sind die Einnahmen und Ausgaben nicht im Amtsbudget der Bauaufsicht (Budget 63000), sondern im Zentralbudget 20940 nachzuweisen.

Eine mögliche Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergibt sich durch die zeitliche Verschiebung am Jahresende.

Anmerkung: Die Kostenerstattungen können teilweise auch die Auslagen aus Vorjahren betreffen, sowie für Auslagen aus dem lfd. Jahr die Erstattung erst im Folgejahr eingeholt werden könnten.

HSt. 8170.1710.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land“

HSt. 8170.7150.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen“

Im Jahr 2025 sind ca. 6,48 Mio. € als ÖPNV-Landeszuweisung inkl. D-Ticket-Unterstützung und Hilfen für den Ausbildungsverkehr nach Art. 25 BayOEPNVG eingegangen wovon 5,95 Mio. € an die infra fürth verkehr gmbh weitergegeben wurden. Zusätzlich erhielt die infra fürth verkehr gmbh eine Ergänzungszahlung ÖPNV-Zuweisung i.H.v. 2,55 Mio. €.

HSt. 9100.1698.2886 und 9100.6798.2886 „Innere Verrechnung Sonstige Verwaltungsleistungen (Budgetergebnisse)“

Diese HSt. dienen der Durchbuchung der Budgetabschlüsse 2025 (50 %).

HSt. 9100.1698.2887 und 9100.6798.2887 „Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (zweckgebundene Rücklage)“

In 2025 wurden 284.549,30 € aus dem Budgetabschluss Sth der zweckgebundenen Rücklage „Heizung Stadthalle“ sowie ca. 5.852,50 € aus dem Budgetabschluss Referat V/Zentrale Stabseinheit der zweckgebundenen Rücklage „Traktor Forsterei“ zugeführt.

HSt. 7207.1670.2094 Erstattungen von privaten Unternehmen (Rückbau Solarpark Atzenhof)

Die Stadt hat den Solarpark zu einem symbolischen Euro gekauft und erhält aufgrund der Rückbaurisiken eine Zahlung von 80 T€. Dieses Geld wird aus steuerlichen Gründen im Hoheitsbereich der Abfallwirtschaft eingenommen. Die 80 T€ sollen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden, so dass das Geld dann in der Zukunft bei Bedarf vorhanden ist.

HSt. 9100.2620.0000 „Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen“

In 2025 wurden hier die Bürgschaftsgebühren für gewährte Bürgschaften eingenommen. Der Ansatz ist zukünftig anzupassen.

HSt. 9100.2900.1013 und 9100.8900.1013 „Haushaltskonsolidierung 2010-2013 (20 Mio. €)“

Bei den Ansätzen 2025 handelte es sich um „Merkposten“ für die bei der Planverabschiedung noch nicht umgesetzten bzw. haushaltsmäßig noch nicht eindeutig zuordenbaren Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2010-2013. Die Mehreinnahmen und Minderausgaben wurden grundsätzlich durch entsprechende Belastungen der Amtsbudgets (größtenteils bei HSt. xxxx.8900.1013) erzielt.

HSt. 9100.2900.4999 „Abführung Budgets (Wiederbesetzungssperren)“

Hierbei handelt es sich um den Ansatz für die Gegenbuchung (Ausgaben bei HSt. xxxx.8900.4999 in den jeweiligen Budgets) der Wiederbesetzungssperre. Die Wiederbesetzungssperre umfasst ausschließlich extern zu besetzende Stellen (siehe Beschluss des Stadtrates vom 21.10.2009). Die Zahl der Fälle, die unter die Wiederbesetzungssperre fallen, lassen sich nur schwer planen. Der Ansatz von 100 T€ wurde daher mit 379,8 T€ deutlich überschritten.

HSt. 9120.2970.1000 „Budgetfehlbetrag“

Hierbei handelt es sich um die bei der Abrechnung 2025 der Amtsbudgets festgestellten Budgetfehlbeträge, die entsprechend der Budgetierungsregeln auf neue Rechnung (siehe HSt. xxxx.8970.1000/2026) vorgetragen werden.

HSt. 9160.2800.1000 „Zuführung v. Vermögenshaushalt (Entnahme BudgetRL)“

Im Haushaltsvollzug wurden den Budgetrücklagen zur Finanzierung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Budgets im Verwaltungshaushalt i.H.v. 181.949 € insgesamt entnommen. Der Betrag war entsprechend an den Verwaltungshaushalt zu transferieren (Ausgabe bei HSt. 9160.9000.0000 – Vermögenshaushalt).

HSt. 9160.2800.2887 „Zuführung v. Vermögenshaushalt (zweckgebundene Rücklagen)“

Es wurden aus der zweckgebundenen Rücklage u.a. für Schulausstattung BS II, Netzanbindung Mainstraße, „Weihnachtliches Essen für Bedürftige“ sowie Ausgleich Jahresabschluss 2025 entnommen und dem Verwaltungshaushalt zur Verfügung gestellt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Deckungsreserve für Personalausgaben wird für noch nicht konkret (zum Haushaltsplanzeitpunkt) planbare Personalausgaben eingesetzt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025 zu **RE 2025**)**

HSt. 0207.6450.0000 „Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.)“

Der Beitragsmaßstab zur gesetzlichen Unfallversicherung für alle Beschäftigten ist die Entgeltsumme sowie für sonstige Versicherte die Einwohnerzahl. Der Beitrag 2025 ist höher als geplant. Der Ansatz wurde 2026 entsprechend angepasst.

HSt. 0211.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

In 2025 sind keine Kosten für externe Organisationsuntersuchungen angefallen.

HSt. 0212.7115.0000 „Zuweisungen an das Land (BayernPackages, Art. 55a BayDiG)“

Seit 2024 fallen Beiträge für die gemeinsam finanzierten Dienste gem. Art. 55a Bayerisches Digitalgesetz an. Diese werden vom Land mit den Auszahlungen der Zuweisung nach Art. 7 BayFAG verrechnet. Ab 2025 wurde erstmalig ein Ansatz geplant. Der Mittelansatz von 120 T€ wird mit tatsächlich verbrauchten Mitteln von 56,8 T€ unterschritten.

HSt. 0300.6550.1000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

In 2025 sind Kosten für die Beratung in der Zinssteuerung und Honorarkosten für Wirtschaftsberatung angefallen.

HSt. 0300.6588.9000 „Projektkosten (Neufokussierung des Finanzwesens)“

In 2025 sind Beratungskosten für die Software Archikart für die Erfassung des unbewegl. Vermögens sowie Seminaregebühren (Excel Pivot) entstanden. Restmittel wurden anteilig nach 2025 übertragen.

HSt. 0300.1621.1000 „Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände“

HSt. 0300.6721.1000 „Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände“

= Ausgleichszahlungen IZ (Interkommunale Zusammenarbeit)

In 2025 wurden keine Ausgleichszahlungen geleistet.

HSt. 0330.6554.0000 „Kassen- und Organisationsprüfung u.Ä. (Bayer. Prüfungsverband)“

Seit Ende 2022 werden hier die Kosten der Rechnungs- und Kassenprüfung ab HH-Jahr 2015 vom BKPV gebucht. In 2025 fielen Restzahlungen in Höhe von 14 T€ an. Ab 2026 ist kein Ansatz mehr geplant.

HSt. 0330.6611.0000 „Beitrag an den Bayerischen kommunalen Prüfungsverband“

In 2024 wurde der Mitgliedsbeitrag für 2025 gebucht. Der Mitgliedsbeitrag für 2026 wurde am 27.01.2026 gebucht. Für 2025 ergibt sich im Rechnungsergebnis daher nur ein Differenzbetrag aus dem Jahresbeitrag 2025 in Höhe von -117,12 €.

HSt. 0330.8412.0000 „Verzinsung von Steuererstattungen“

2025 wurden einige wenige Altfälle in der Gewerbesteuer neu festgesetzt, aus welchen sich sehr hohe Rückerstattungen ergeben haben. Dies führte zu höheren Zinsaufwendungen. Der Ansatz von 150 T€ wurde mit 280 T€ deutlich überschritten. Derartige hohe Rückerstattungen bilden allerdings die Ausnahme, so dass eine Anpassung des Ansatzes nicht erforderlich erscheint.

HSt. 0340.6721.2094 (alt: 0340.6721.0000) „Erstattungen an Gemeinden/Gv“

Anteilige Kostenerstattung der gemeinsamen Gewerbesteuer Außenprüfung 2025 an die Stadt Nürnberg.

HSt. 0600.6799.0000/1000/2000/3000/5000/5324/6000 „Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT“

Bei den Ansätzen und RE handelt es sich um nicht direkt den Amtsbudgets zuordenbaren IT-Kosten von KommunalBIT.

HSt. 0680.5200.0000 „Verwaltungs- und Zweckausstattung (Bespr.räume)“

Über diese Haushaltsstelle laufen die Möbelbeschaffungen für die keinem Budget zuordenbaren Besprechungsräume. In 2025 wurden Möbelbeschaffungen in Höhe von rd. 30 T€ getätigt.

HSt. 0680.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

Hier werden von der GWF die Kosten für Streitigkeiten im technischen Bereich bestritten, darunter fallen Gutachter-, Rechtsanwalts- sowie Gerichtskosten und Auslagen, Ersätze, etc.. In 2025 betraf dies 1 Rechtsstreitigkeiten.

HSt. 0680.6555.0000 „Planungskosten noch nicht finanzierter Bauvorhaben (GWF)“

In 2025 fielen Kosten für die statische Beratung im Stadttheater an.

HSt. 1140./3551./3559./4008./4315./4319./4542./5409.7127.xxxx „Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände“

Hierbei handelt es sich um die Gegenbuchung der städt. Anteile für Projekte:

- 1140: Klimaschutz
- 3551: Bildungsbüro
- 3559: KUBIK
- 4008: Integrationslotsen
- 4315: Projekt Senioren und Gesundheit
- 4319: Pflegestützpunkte
- 4542: Förderung von Kindern in Tagespflege
- 5409: Projekte Gesundheitsmanagement

HSt. 1160.7180.2094 (alt: 1160.7180.0000) „Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Semestervergünstigungen)“

2025 wurden insgesamt 9 „Studentenwerbungen“ (Studenten mit Anmeldung des Erst-/Hauptwohnsitzes in Fürth) ausbezahlt.

HSt. 2954.6555.0680 „Planungskosten (Schulerweiterungs- und Sanierungsprogramm)“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16.02.2022 die Gesamtprojektsteuerung für das Schulerweiterungs- und Sanierungsprogramm der städtischen Grund- und Mittelschulen in Fürth mit einem Gesamtvolumen von ca. 816.800 € beschlossen. 2025 wurden Mittel in Höhe von rd. 78 T€ beansprucht.

HSt. 9120.8971.0000 „Projektmittelübertrag“

Hierbei handelt es sich um die aus 2025 nach 2026 übertragenen Projektmittel.

HSt. 9140.8500.0000 „Deckungsreserve (§ 11 KommHV)“

Die Deckungsreserve wird für noch nicht konkret (zum Haushaltsplanungszeitpunkt) planbare Sachausgaben eingesetzt. Diese wurden 2025 i.H.v. insgesamt ca. 4.280 T€ als Deckung mittels Mittelbereitstellung zur Verfügung gestellt.

HSt. 9160.8600.0000 „Zuführung z. Vermögenshaushalt“

Gegenüber der Haushaltsplanung 2025 (14,0 Mio. €) ergab sich aufgrund des Jahresabschlusses 2025 eine Zuführungsmöglichkeit i.H.v. 21,984 Mio. €.

HSt. 9161.8661.0000 „Zuführung z. Vermögenshaushalt für Versorgungsrücklagen“

Mit Stadtratsbeschluss vom 28.05.2024 zur Haushaltskonsolidierung 2024 wurde die freiwillige Zuführung zur Versorgungsrücklage ausgesetzt.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026 zu **RE 2025**)**

- | | |
|--------|--|
| 1.2.1. | Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung) |
|--------|--|

Insgesamt weist das Rechnungsergebnis (RE) 2025 im Vergleich zum Ansatz 2025 einen geringeren Zuschussbedarf aus, gegenüber dem Ansatz 2026 hingegen einen höheren Zuschussbedarf. Der höhere Zuschussbedarf im Vergleich zur Planung 2026 ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2025 ein höherer Überschuss im Verwaltungshaushalt erzielt wurde als für 2026 geplant. Dieser Überschuss wird an den Vermögenshaushalt weitergeleitet und führt im Zentralbudget 20940 zu einem höheren ausgewiesenen Zuschussbedarf. Für dieses Budget gilt grundsätzlich: Ein höherer Zuschussbedarf ist positiv zu bewerten, da er auf einen höheren Überschuss im Verwaltungshaushalt und damit auf eine günstigere Haushaltssituation der Stadt Fürth hinweist.

1.2.2. Ausgabendeckungsgrad (in %)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Siehe unter 1.2.1.
Aufgrund der Entwicklung innerhalb des Budgets liegt der Ausgabendeckungsgrad im Rechnungsergebnis 2025 unter dem Planansatz 2026. Da in diesem Budget grundsätzlich ein höheres Ausgabevolumen eine bessere Haushaltssituation widerspiegelt (Stichpunkt: Zuführung zum Vermögenshaushalt, RE 2025 fast 22 Mio. €), ist der niedrigere Ausgabendeckungsgrad im RE 2025 positiv zu bewerten. Im Vergleich wurde im Jahr 2026 mit einer wesentlich niedrigeren Zuführung zum Vermögenshaushalt (ca. 5,3 Mio. €) geplant.

1.2.3. Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €)
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung)
Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall

Siehe unter 1.1.2.

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es ist gegenwärtig davon auszugehen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2026 eine planmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt dargestellt werden kann.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 29.06.2026
Stadtkämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20940

Sonstige Finanzangelegenheiten

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0207	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	2000	50.000,00	48.400,00	49.447,37
0207	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	40.700,00	36.700,00	40.287,69
0241	1698	1320	Innere Verrechnung Spenden/Sponsoring	2000	0,00	73.000,00	0,00
0300	1621	1000	Erstattungen von Gemeinden/Gv	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1660	1000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (IZ Ek)	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1670	1848	Erstattungen von privaten Unternehmen (1848er Gedächtnis)	2000	7.500,00	7.500,00	7.518,50
0330	2611	1000	Säumniszuschläge (öff.-rechtl. NF)	2100	240.000,00	240.000,00	445.500,25
0330	2613	2000	Verzugszinsen (priv.-rechtl. NF)	2100	10.000,00	10.000,00	9.661,35
0600	1660	0000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen (IZ Kd)	2000	0,00	0,00	14.918,05
1100	1549	2094	Sonst. Kostenersatz	3200	0,00	0,00	0,00
3600	1680	2094	Erstattungen von übrigen Bereichen (BaumSchV)	3200	30.000,00	30.000,00	5.373,00
4000	1783	2094	Spenden	2000	300.000,00	300.000,00	314.052,00
6130	1517	0000	Ersätze für Statiken (Statistische Berechnungen)	6300	0,00	0,00	475.877,83
6130	1517	1000	Ersätze für Statiken (Kostenvorschüsse)	6300	0,00	0,00	30.000,00
7207	1670	2094	Erstattungen von privaten Unternehmen (Rückbau Solarp)	7000	0,00	0,00	80.000,00
8170	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (ÖPNV)	2000	1.300.000,00	1.150.000,00	6.480.790,97
8170	1710	0300	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (ÖPNV) - städt. V	2000	0,00	0,00	0,00
8250	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (Gleissanier)	2000	0,00	0,00	0,00
9100	1698	2886	Innere Verrechnung Sonst. Verwaltungsleistungen (Budget)	2000	300.000,00	300.000,00	434.367,27
9100	1698	2887	Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (zweckgebund)	2000	0,00	0,00	290.401,80
9100	2620	0000	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgerschafter	2000	250.000,00	300.000,00	171.152,08
9100	2900	0024	Haushaltskonsolidierung 2024	2000	0,00	0,00	0,00
9100	2900	1013	Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013 (20 Mio. €)	2000	310.000,00	310.000,00	0,00
9100	2900	4999	Abführung Budgets (Wiederbesetzungssperre)	2000	100.000,00	100.000,00	379.820,00
9120	2691	0000	Einnahmen aus Versorgungs- rücklagen	2000	0,00	0,00	0,00
9120	2970	1000	Budgetfehlbetrag	2000	0,00	0,00	12.652.929,93
9150	2700	0000	Abschreibungen	2000	2.298.800,00	1.951.100,00	1.871.805,00
9150	2700	1000	Abschreibungen (Parkflächen)	GESP	0,00	312.200,00	307.136,00
9150	2750	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	2.347.000,00	1.648.600,00	1.592.206,00
9150	2750	1000	Verzinsung des Anlagekapitals (Parkflächen)	GESP	0,00	546.100,00	717.292,00
9160	2800	0000	Zuführung vom VmHH (ohne Sonderrücklagen)	2000	0,00	0,00	0,00
9160	2800	1000	Zuführung vom VmHH (Entnahme BudgetRL)	2000	0,00	0,00	181.949,98
9160	2800	2887	Zuführung vom VmHH (zweckgebundene Rücklagen)	2000	0,00	0,00	1.183.610,25
Summe Einnahmen (1/2):					7.584.000,00 €	7.363.600,00 €	27.736.097,32 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

9140	4700	0000	DR für Personalausgaben gem. § 11 KommHV-K	2000	1.114.300,00	1.896.800,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					1.114.300,00 €	1.896.800,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0207	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.) (Umlage an	2000	573.400,00	539.300,00	546.136,85
0211	6551	2094	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1000	20.000,00	20.000,00	0,00
0212	6322	2094	EDV-Kosten (Pauschale Digitalisierung)	2000	102.300,00	0,00	0,00
0240	6589	2094	Sonst. Geschäftsausgaben	GESP	0,00	0,00	4.761,42
0300	6400	0000	Steuern, Versicherungen, Scha- densfälle	2000	0,00	0,00	46,50
0300	6550	1000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	2000	20.000,00	20.000,00	3.726,01
0300	6588	9000	Projektkosten (Neufokussierung des Finanzwesens)	2000	20.000,00	20.000,00	849,70
0300	6721	1000	Erstattungen an Gemeinden/Gv	2000	20.000,00	20.000,00	0,00
0300	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	2000	0,00	0,00	0,00
0330	6554	0000	Kassen- und Organisations- prüfung u.Ä. (Bayer. Prüfung	2000	0,00	50.000,00	14.062,62
0330	6611	0000	Beitrag an den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbar	2000	48.500,00	45.700,00	-117,12
0340	6721	2094	Erstattungen an Gemeinden/Gv	2000	28.000,00	28.000,00	27.375,00
0600	6799	0000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Erhö	2000	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
0600	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fach	2000	141.100,00	0,00	0,00
0600	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbei	2000	80.700,00	0,00	14.825,45
0600	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	2000	0,00	0,00	0,00
0600	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	2000	900,00	0,00	901,65
0600	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Kopie	1000	0,00	0,00	0,00
0600	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sonst	2000	0,00	0,00	0,00
0680	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung (Bespr.räume)	6500	0,00	0,00	30.289,63
0680	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6500	40.000,00	40.000,00	1.957,26
0680	6555	0000	Planungskosten noch nicht finanzierter Bauvorhaben (GV	6500	75.000,00	75.000,00	237,41
0680	6555	1300	Planungskosten und Ähnl. ("Alte Feuerwache")	6500	0,00	0,00	0,00
1100	5030	2094	Unterhalt bautechn. Anlagen (Altlastensanierung Wilhelm	3200	45.000,00	45.000,00	40.575,02
1100	6550	2094	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	3200	60.000,00	70.000,00	40.002,28
1300	6715	2094	Erstattungen an das Land - Verwaltungs-/Betriebsausgab	2000	0,00	0,00	29.482,00
2954	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.) (Schülerunf	2000	765.800,00	763.100,00	755.223,04
2954	6555	0680	Planungskosten und Ähnl. (Schülerweiterungs- und Sanie	6500	141.800,00	140.000,00	78.438,84
3400	6780	7000	Erstattungen an die übrigen Bereiche	2000	1.000,00	1.000,00	478,90
3600	5110	2094	Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (BaumS	3200	30.000,00	30.000,00	110.385,57
4319	6727	0000	Erstattungen an Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	41.700,00	38.500,00	39.335,72
5515	6727	1000	Erstattungen an Gemeinden/Gv (innerstädt.)	2000	60.000,00	56.300,00	41.621,37
6100	6555	1300	Planungskosten und Ähnl. (Alte Feuerwache)	6100	0,00	0,00	0,00
6130	6557	0000	Statik für fremde Rechnung	6300	0,00	0,00	522.449,18
8250	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6589	1060	Sonst. Geschäftsausgaben (Dr. Uebelein)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6798	9996	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (Dr. Uebelein)	2000	200,00	200,00	164,12
9100	6798	2886	Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (Budgetergeb	2000	300.000,00	300.000,00	434.367,27
9100	6798	2887	Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (zweckgebun	2000	0,00	0,00	290.401,80
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.615.400,00 €	2.302.100,00 €	3.027.977,49 €

Sachaufwendungen (7/8)

0212	7115	0000	Zuweisungen an das Land (BayernPackages, Art. 55a Ba	2000	120.000,00	120.000,00	56.840,00
0243	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
0330	8412	0000	Verzinsung von Steuer- erstattungen	2000	150.000,00	150.000,00	280.863,00
1140	7127	2020	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
1140	7127	2022	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	32.300,00	32.300,00	23.408,85
1160	7180	2094	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Seme	2000	20.000,00	20.000,00	800,00
1400	7110	2094	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land (Katastrophens	2000	8.200,00	8.200,00	7.695,00
2010	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv	2000	21.300,00	20.000,00	26.407,28
3520	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
3551	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	241.700,00	280.600,00	277.374,62
3559	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	GESP	0,00	11.000,00	21.000,00
3650	7110	2094	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land (Entschädigung	2000	145.000,00	145.000,00	152.005,00
4008	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	29.000,00	27.400,00	13.444,50
4009	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
4315	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	GESP	0,00	0,00	0,00
4318	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	14.700,00	0,00	5.778,50
4319	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	GESP	0,00	0,00	0,00
4542	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	11.600,00	16.500,00	12.278,15
4649	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
5400	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
5409	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden/Gv (innerstä	2000	0,00	0,00	0,00
6750	8632	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklage Ausgleich Geb.s	2000	200,00	700,00	235,15
7200	8632	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklage Ausgleich Geb.s	2000	22.200,00	64.100,00	43.895,92
7207	8620	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklage Rekult./ Nachso	2000	31.900,00	53.000,00	42.569,31
7208	8620	1000	Zinszuführung zum VmHH f. Sonderrücklage Rekult./ Nach	2000	0,00	0,00	0,00
7208	8632	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklage Ausgleich Geb.s	2000	39.100,00	58.600,00	47.691,85
7500	8632	0000	Zuführung zum VmHH f. Sonderrücklage Ausgleich Geb.s	2000	800,00	8.200,00	182,67
8170	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	2000	1.300.000,00	1.150.000,00	8.500.805,63
8170	7150	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnun	2000	0,00	0,00	0,00
8170	8050	0000	Zinsen an kommunale Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	0,00
9100	8900	1013	Haushaltskonsolidierung 2010-2013 (20 Mio. €)	2000	-165.000,00	-165.000,00	0,00
9120	8601	0000	Zuführung zum VmHH (ohne Sonderrücklagen) (Kapitalar	2000	0,00	0,00	0,00
9120	8971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	5.138.627,16
9120	8972	0000	Ausgleich Fehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	1.000.000,00
9140	8500	0000	Deckungsreserve (§ 11 KommHV)	2000	3.236.700,00	5.018.000,00	0,00
9160	8600	0000	Zuführung zum VmHH (ohne Sonderrücklagen)	2000	5.287.914,00	14.032.533,00	21.984.061,20

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
9161	8661	0000	Zuführung zum VmHH f. Versorgungsrücklagen	2000	0,00	0,00	0,00
9161	8668	0000	Zuführung zum VmHH (Selbstversicherungsrücklage)	2000	120.500,00	155.400,00	126.856,59
9200	8950	0000	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VwH)	2100	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					10.668.114,00 €	21.206.533,00 €	37.762.820,38 €

Summe Einnahmen:	7.584.000,00 €	7.363.600,00 €	27.736.097,32 €
Summe Ausgaben:	14.397.814,00 €	25.405.433,00 €	40.790.797,87 €
Budget:	-6.813.814,00 €	-18.041.833,00 €	-13.054.700,55 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20940 Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-6.813.814	-13.054.700,55	-47,81
Einnahmen	7.584.000	27.736.097,32	-72,66
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	505.877,83	-100,00
Erstattungen	128.200	197.544,61	-35,10
innere Verrechnungen	300.000	724.769,07	-58,61
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	1.600.000	6.794.842,97	-76,45
sonstige Finanzeinnahmen	5.145.800	6.480.312,91	-20,59
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	410.000	13.032.749,93	-96,85
Ausgaben	-14.397.814	-40.790.797,87	-64,70
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.114.300	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-75.000	-150.960,59	-50,32
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-1.866.800	-1.998.063,62	-6,57
Erstattungen	-150.700	-138.292,99	8,97
innere Verrechnungen	-522.900	-740.660,29	-29,40
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-1.943.800	-9.097.837,53	-78,63
sonstige Finanzausgaben	-8.889.314	-22.526.355,69	-60,54
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	165.000	-6.138.627,16	-102,69

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-7.388.814	-19.948.823,32	-62,96
bereinigte Einnahmen	7.174.000	14.703.347,39	-51,21
bereinigte Ausgaben	-14.562.814	-34.652.170,71	-57,97
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-55,96	-151,09	-62,96
Ausgabendeckungsgrad (in %)	49,26	42,43	16,10
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	8,44	0,00	0,00

Budgetbericht 2026

Budget-Nr: 20950

Bezeichnung: Zentralbudget Verwaltungskostenanteile u.ä.

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2026/2025)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2025) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2025

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Zentralbudgets wird auf die beigefügte Übersicht „Ansatz/Rechnungsergebnis“ (Anlage 1) verwiesen.

Im Zentralbudget werden die (pauschalierten) Verwaltungskostenerstattungen für Verwaltungsleistungen der zentralen Verwaltungs- und Dienstleistungsbereiche, die aus Gründen der Haushaltsklarheit und -wahrheit bzw. wegen kostenrechnerischen Grundsätzen in den jeweiligen Fachbereichsbudgets als Ausgaben veranschlagt sind, zentral vereinnahmt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Insgesamt ergeben sich im Haushaltsjahr 2025 Mehreinnahmen in Höhe von 4.531,42 €. Diese resultieren aus Korrekturen bei der Berechnung der Verwaltungskostenanteile im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2025.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2025** zu **RE 2025**)

Keine Sachausgaben

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2026** zu **RE 2025**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine Personalausgaben, keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2026

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Das Zentralbudget 20950 wird voraussichtlich wie geplant abschließen.

2.2 Aufgaben-/Zielveränderungen 2026

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 25.06.2026
Stadtkämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20950

Verwaltungskostenanteile u.ä.

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0000	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	222.700,00	212.500,00	212.478,00
0000	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	181.700,00	161.800,00	161.807,00
0000	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	517.800,00	485.100,00	485.107,00
0001	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	8.400,00	7.900,00	7.868,00
0002	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	0,00	0,00	0,00
0003	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	9.000,00	8.800,00	8.775,00
0004	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	63.800,00	63.700,00	63.694,00
0005	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	138.400,00	126.500,00	126.540,00
0005	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	166.600,00	149.100,00	149.133,00
0006	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	34.300,00	32.500,00	32.539,00
0100	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	88.200,00	92.500,00	92.466,00
0100	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	71.900,00	70.400,00	70.415,00
0100	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	205.000,00	211.100,00	211.105,00
0207	1691	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	48.000,00	44.500,00	47.969,87
0211	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	263.300,00	214.600,00	214.614,00
0211	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	214.800,00	163.400,00	163.434,00
0211	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	612.200,00	490.000,00	489.986,00
0213	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	34.300,00	30.200,00	30.160,00
0213	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	79.800,00	68.900,00	68.851,00
0220	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	328.900,00	317.100,00	317.088,00
0220	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	185.100,00	161.900,00	161.934,00
0220	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	626.000,00	582.300,00	582.331,00
0230	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	60.600,00	58.100,00	58.052,00
0230	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	49.400,00	44.200,00	44.208,00
0230	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	140.900,00	132.500,00	132.532,00
0240	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	203.000,00	191.600,00	191.638,00
0240	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	165.700,00	145.900,00	145.937,00
0240	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	472.200,00	437.500,00	437.529,00
0270	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	8.100,00	6.500,00	6.542,00
0270	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	4.500,00	3.300,00	3.341,00
0270	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	15.400,00	12.000,00	12.004,00
0300	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	214.300,00	224.300,00	224.320,00
0300	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	174.900,00	170.800,00	170.825,00
0300	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	504.100,00	517.050,00	517.951,55
0330	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	152.800,00	140.500,00	140.529,00
0330	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	124.700,00	107.000,00	107.016,00
0330	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	355.400,00	320.800,00	320.841,00
0510	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	37.100,00	34.600,00	34.595,00
0510	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	30.300,00	26.300,00	26.345,00
0510	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	86.300,00	79.000,00	78.975,00
0800	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	82.100,00	78.300,00	78.337,00
0800	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	46.200,00	40.000,00	40.006,00
0800	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	156.200,00	143.900,00	143.860,00
0831	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	92.000,00	91.500,00	91.518,00
0831	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	25.100,00	17.400,00	17.432,00
0831	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	256.300,00	253.300,00	253.279,00
0832	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	3.100,00	3.800,00	3.829,00
0832	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	5.400,00	6.900,00	6.914,00
0833	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	43.000,00	37.300,00	37.283,00
0833	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	24.200,00	19.000,00	19.040,00
0833	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	81.800,00	68.500,00	68.460,00
0840	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	8.600,00	18.600,00	18.555,00
0840	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	4.800,00	9.500,00	9.476,00
0840	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	16.400,00	34.100,00	34.067,00
3110	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	11.100,00	10.800,00	10.847,00
3110	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	9.100,00	8.300,00	8.260,00
3110	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	25.800,00	24.800,00	24.753,00
3520	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF	2000	0,00	0,00	0,00
3520	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	0,00	0,00	0,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2026	Ansatz 2025	RE 2025
3520	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	0,00	0,00	0,00
6000	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	2000	97.200,00	102.100,00	102.117,00
6000	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	79.300,00	77.800,00	77.765,00
6000	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	117.100,00	120.400,00	120.350,00
6120	1650	0680	Erstattungen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	2000	35.100,00	31.200,00	31.219,00
6120	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	50.200,00	41.600,00	41.564,00
6120	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	101.000,00	90.700,00	90.675,00
Summe Einnahmen (1/2):					8.271.000,00 €	7.676.550,00 €	7.681.081,42 €

Ausgaben

Personalausgaben (4)

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	8.271.000,00 €	7.676.550,00 €	7.681.081,42 €
Summe Ausgaben:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Budget:	8.271.000,00 €	7.676.550,00 €	7.681.081,42 €

Budget 20950 Zentralbudget Verwaltungs- kostenanteile u.ä.

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	8.271.000	7.681.081,42	7,68
Einnahmen	8.271.000	7.681.081,42	7,68
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	3.565.800	3.291.532,00	8,33
innere Verrechnungen	4.705.200	4.389.549,42	7,19
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	0	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	132.036	132.036	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2026	Rechnungs- ergebnis 2025	Differenz 2026 - 2025 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	8.271.000	7.681.081,42	7,68
bereinigte Einnahmen	8.271.000	7.681.081,42	7,68
bereinigte Ausgaben	0	0,00	0,00
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	62,64	58,17	7,68
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00